

Pressemitteilung

eva zink

referentin für presse- und
öffentlichkeitsarbeit

05121 1693 160

e.zink@tfn-online.de

theater für niedersachsen stellt Spielplan 24_25 vor
„Für eine neue Zuversicht!“ lautet das Motto der Spielzeit 24_25 des
tfn in Hildesheim. Am heutigen Montag, 8. April 2024, hat das thea-
ter für niedersachsen das neue Programm präsentiert. Auf dem
Spielplan stehen 15 Premieren im Abendspielplan, fünf Sinfonie-
konzerte und zehn Stücke für Kinder und Jugendliche.

Intendant Oliver Graf hat die neue Trilogie vorgestellt: Das Musiktheater, das Schauspiel und das Musical bieten je eine eigene Interpretation der Figur Don Quijote des spanischen Schriftstellers Miguel de Cervantes. Die Oper „Don Chisciotte“ von Manuel García unter der Leitung von Florian Ziemer und der Regie von Seollyeon Konwitschny-Lee hat am 28. September 2024 Premiere. Das Schauspiel „Don Quijote“ von Rebekka Kricheldorf in einer Inszenierung von Kathrin Mayr ist ab 18. Januar 2025 zu sehen. Vervollständigt wird die Trilogie ab dem 29. März 2025 durch das Musical „Der Mann von La Mancha“ von Dale Wasserman, in Szene gesetzt von Anette Leistenschneider und unter der musikalischen Leitung von Andreas Unsicker.

Der Spielplan wurde im f4, dem Foyer der neuen Studiobühne thim vorgestellt. Auf dieser Bühne werden neben den Stücken des Kinder- und Jugendtheaters auch ein Schauspiel und ein Musical aus dem Abendspielplan gezeigt: Ab 2. November 2024 die Komödie „Warten auf'n Bus“ von Oliver Bukowski nach der gleichnamigen Fernsehserie, unter der

Regie von Joerg Steve Mohr, sowie das Chanson-Musical „Das kunstseidene Mädchen“ nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun.

Der Verkauf von Einzelkarten und flexiblen Abonnements für die Spielzeit 24_25 beginnt am 12. August 2024, um 10 Uhr. Die Buchung von Festplatz-Abonnements ist ab 17. Juni 2024, möglich.

Eine Übersicht über das gesamte Programm findet sich auf der tfn-Website unter www.mein-theater.live sowie im Spielzeitheft, das ab sofort im Service-Center (Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim) erhältlich ist.

Musiktheater

Im Musiktheater kann sich das Publikum auf vier Premieren freuen. Den Anfang macht die Oper „Don Chisciotte“ aus dem 19. Jahrhundert. Ab dem 30. November 2024 ist Mozarts „Zauberflöte“ unter der musikalischen Leitung von Florian Ziemer, in der Inszenierung und im Bühnenbild von Christian von Götz und mit Kostümen von Amelie Müller, auf der großen Bühne zu erleben. Die Operette „Hochzeit in Hollywood“ von Oscar Straus aus dem Jahr 1928 schweigt zwischen Walzermelodien und Unterhaltungsmusik der damaligen Zeit. Oliver Graf führt Regie und Sebastian Ellrich ist für Bühne und Kostüm verantwortlich. Die Premiere findet am 22. Februar 2025 statt. Am 26. April 2025 feiert das Stück „Achterbahn (Miss Fortune)“ Premiere. Die zeitgenössische Oper beruht auf einem sizilianischen Märchen und wurde 2011 uraufgeführt. Text und Musik stammen von der Britin Judith Weir. Die musikalische Leitung und die Einstudierung des Chores liegen bei Achim Falkenhausen, die Regie bei Clara Kalus. Bühne und Kostüme werden von Alexander Grüner gestaltet.

Tanz

Die Tanztheaterproduktion „Georg, Leonce und Lena“ beruht auf dem Lustspiel „Leonce und Lena“ von Georg Büchner. Das Stück ist eine Koproduktion des tfn mit dem Theater Hameln. In Hameln feiert „Georg, Leonce und Lena“ bereits am 1. Juni 2024 Premiere, in Hildesheim wird es ab dem 12. Oktober 2024 zu sehen sein. Die Choreografin Sara Angius und der Regisseur Henri Huster erzählen in einer Mischung aus Tanz und Schauspiel von dem Konflikt zwischen den Sehnsüchten der Protagonisten und der gesellschaftlichen Realität. Bühne und Kostüme werden von Lea Burkhalter gestaltet, die Musik stammt von Tom Smith.

Schauspiel

Das Schauspiel „Der ewige Spießer“ nach dem gleichnamigen Roman von Ödön von Horváth wird die Spielzeit 24_25 am 1. September 2024 eröffnen. Die Bühnenfassung stammt von Michael Stacheder, der auch Regie führen wird. Bühnenbild und Kostümen werden von Moni Gora gestaltet. Am 26. Oktober 2024 hat das Schauspiel „Unendliche Sterne“

Premiere. tfn-Schauspielerin Linda Riebau setzt mit diesem Stück besonderen Frauen ein Denkmal und wirft Schlaglichter auf die Lebenswege von Amy Winehouse, Marilyn Monroe, Judy Garland, Billie Holiday und Whitney Houston. Frances van Boeckel übernimmt die Regie, Sandra Linde entwirft Bühne und Kostüme und Stefan Wurz hat die musikalische Leitung inne.

Die Komödie „Warten auf'n Bus“ feiert am 2. November 2024 Premiere im thim, das Schauspiel „Don Quijote“ am 18. Januar 2025.

Das Stück „Im Menschen muss alles herrlich sein“ nach dem Roman von Sasha Marianna Salzmann zeigt zwei Mütter und zwei Töchter, die sich nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion auf die Suche nach ihrer Identität machen. Die Bühnenfassung stammt von Milena Mönch, die das Stück auch in Szene setzen wird. Bühne und Kostüm liegen in der Hand von Anna Siegrot.

Musical

Das erste Musical der neuen Spielzeit wird „Und täglich grüßt das Murmeltier“ sein, nach der gleichnamigen Filmkomödie von Danny Rubin und mit Musik und Gesangstexten von Tim Minchin, am 14. September 2024: Wetteransager Phil Connors ist in einer Zeitschleife gefangen und versucht verzweifelt, sich daraus zu befreien.

Am 27. September 2024, folgt die Premiere des Soloabends „Das kunstseidene Mädchen“ mit Musical-Darstellerin Katharina Wollmann.

Der Musical-Thriller „Sweeney Todd – Der teuflische Barbier von der Fleet Street“ ist ab dem 9. November 2024 in Hildesheim zu sehen. Andreas Unsicker ist für die musikalische Leitung verantwortlich, Sebastian Ellrich für die Inszenierung sowie für Bühne und Kostüme.

Ab 2. Februar 2025 wird das Musical „Artus – Der junge König“ mit Musik von Peter Allwood in der deutschen Erstaufführung am tfn gezeigt. Andreas Unsicker hat die musikalische Leitung inne, Oliver Pauli kehrt nach seinem Erfolg mit „Richard O'Brien's The Rocky Horror Show“ als Regisseur ins tfn zurück. Bühne und Kostüm werden von Bernhard Bruchhardt gestaltet. Das Musical um König Artus, seiner sagenumwobenen Tafelrunde und dem Zauberer Merlin ist für alle 10 Jahren.

Außerdem wird die Musical-Gala „Showtime“ wiederaufgenommen.

Kinder- und Jugendtheater

Das Kinder- und Jugendtheater feiert sechs Premieren. Das Kinderstück zur Winterzeit wird „Der Zauberer von Oz“ in einer Inszenierung von Ayla Yeginer nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum sein. Es wird mit ukrainischen Übertiteln gezeigt und ist für alle ab fünf Jahren. Die Regio-Premiere findet am 10. November 2024 in Cuxhaven statt. In Hildesheim wird das Schauspiel am 17. November 2024 zum ersten Mal zu sehen sein.

Am 11. Dezember 2024 kommt „Die Zauberflöte“ für Kinder unter dem Titel „Pamina, Tamino und die Magie der Musik“ auf die Bühne. Auch hier

wird Christian von Götz Regie führen und Sergei Kiselev die musikalische Leitung innehaben.

Das Theaterstück „Zusammen“ ist eine Uraufführung über Freundschaft für alle ab 6 Jahren. Die Koproduktion des tfn mit dem Theater PiedDeFou wird in Laut- und Gebärdensprache zu sehen sein. Premiere ist am 12. September 2024.

Das immersive Musiktheaterstück „Eine kleine Idee zum Alleinsein“ ist eine Koproduktion des tfn mit boikott und für Kinder ab 5 Jahren und arbeitet mit Musik, die durch elektromagnetische Ströme in Pflanzen entsteht und in wundervolle Klanglandschaften umgewandelt wird. Die Premiere findet am 6. November 2024 statt.

Am 27. November 2024 hat das Stück „Ich hab da so ein Gefühl...“ Premiere, das auf dem Bilderbuch von Katharina Grossmann-Hensel beruht und eine Koproduktion des tfn mit dem Theater Karo Acht ist. Das Stück für Kinder ab 4 Jahren macht sich auf die Suche nach den Gefühlen: Wie lassen sie sich beschreiben und wie kann man sie benennen? „Kopfkino“ begibt sich tief ins Dickicht der Fantasie und bereitet mit Tanz und Gesang ein kleines Spektakel. Das Stück für Kinder ab 8 Jahren zeigt, wie Bühnenkunst entsteht und ist eine Koproduktion des tfn mit tanz.Utan.

Wiederaufgenommen werden die Stücke „Out! – Gefangen im Netz“, das erfolgreiche Klassenzimmerstück über die Gefahren von Mobbing im Internet. Außerdem das tragisch-komische Theaterstück „Troja“, eine Koproduktion des tfn mit theaterWEITER. Ab 28. August 2024 unternimmt das Stück mit Kindern ab 10 Jahren eine Zeitreise in die Antike. Zudem ist das Märchen mit Live-Musik „Wie man todsicher in den Himmel kommt“, eine Koproduktion des tfn mit dem Theater Persephone, ab 23. Januar 2025 wieder zu sehen. Und ab 2. April 2025 das Gastspiel „Als die Welt noch jung war“ von Theater Fata Morgana, eine philosophische Reise zu den Anfängen der Welt nach dem Buch von Jürg Schubiger für Kinder ab 6 Jahren.

Konzerte

Das erste Sinfoniekonzert am 6. Oktober 2024 ist eine Kooperation des tfn mit dem Kulturverein International Culture Cooperation und chinesischen und deutschen Kultureinrichtungen. Die Finalisten und Finalistinnen des Gesangswettbewerbs „The Sound of China-Germany“, gekürt in den Kategorien Oper und Kunstlied, werden von der tfn_philharmonie präsentiert. Das zweite Sinfoniekonzert am 8. Dezember 2024 wird von Reinhard Goebel dirigiert. Die tfn_philharmonie widmet sich hier den Werken von Georg Philipp Telemann. Das dritte Sinfoniekonzert, am 26. Januar 2025, wird von GMD Florian Ziemer dirigiert und auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Vijay Iyer und Anna Clyne. Solistin ist Sopranistin Jessica Niles, die in der Spielzeit 23_24 in der Oper „La Bohème“ als Musetta zu Gast am tfn gewesen ist. Auf dem Programm des vierten Sinfoniekonzertes am 9. März 2025 stehen Werke von Gustav Mahler und Peteris Vasks. Florian

Ziemen steht am Pult und Solist ist Dominik Wollenweber am Englischhorn. Das fünfte Sinfoniekonzert findet unter der Leitung von Achim Falkenhausen am 15. Juni 2025 und am 21. Juni 2025 statt. Die tfn_philharmonie, der Opernchor des tfn, der Kammerchor und der Symphonische Chor führen zusammen mit Solisten und Solistinnen des Musiktheaterensembles Werke von Claude Debussy, Maurice Ravel, Hector Berlioz, Camille Saint-Saëns und Gabriel Fauré auf.

Außerdem werden die Kammerkonzerte, die Kaiserpfalzkonzerte in Goslar und Haydn am Morgen im Roemer- und Pelizaeus-Museum sowie das Neujahrskonzert fortgesetzt. Weiter sind geplant das Klosterkonzert im Kloster Marienrode mit einem italienischen Opernprogramm am 24. August 2024 das Format „Nachts im Museum“ im Roemer- und Pelizaeus-Museum und das Gedenkkonzert zu 80 Jahre Bombardierung Hildesheims am 22. März 2025 unter der Leitung von Florian Ziemen und Thomas Viezens mit der tfn_philharmonie und dem Domchor Hildesheim.